



Affen-Theater

VON
L. Casanova & C. Orbán

im
k. k. Prater in der Feuerwerks-Allee, rechts.

Heute Mittwoch den 17. Mai 1854

findet die vierzehnte große

VORSTELLUNG

des vierfüßigen Künstler-Vereines mit verschiedenen Variationen statt.

Zum zweiten Male:

Die hohe Schule,

geritten im Damen-Costüm à la Pauline, executirt von dem neu engagirten Mitgliede, genannt Lauraf.

Vorher:

Produktion sämtlicher vierfüßiger Künstler im Reiten, Voltigiren, Seiltanzen und gymnastischen Darstellungen. — Zum Beschluß:

Die Erstürmung der Festung Saida

durch Beduinen-Cavallerie und vierfüßige Streiter.

Hierbei wird das muthvolle Vordringen und entschlossene Stürmen der vierfüßigen Kämpfer zu Fuß und zu Pferde, während des stärksten Feuer-Regens einen imposanten Anblick gewähren. Zuletzt gänzlicher Einsturz und Brand der Festung, erhöht durch bengalisches Feuer.

Preise der Plätze in Conventions-Münze.

Ein Loge	5 fl. — kr.	Eintritt im ersten Parterre oder ersten Rang	30 kr.
Ein Logen-Sitz	1 „ 20 „	Zweites Parterre	20 „
Ein Sperrsig im Parterre oder im ersten Rang — „ 40 „		Gallerie	12 „

Kinder unter 10 Jahren in Begleitung Erwachsener, zahlen auf dem ersten Parterre 15 kr., auf dem 2. Parterre 12 kr.

Der Billeten-Verkauf für Logen, Logensitze, Sperrsitze und 1. Platz, ist von 9 bis 3 Uhr Nachmittags in der Beleuchtungs- und Dekorations-Anstalt des Herrn Joh. Striegl, Stadt, Raubensteinergasse Nr. 926, über dem Gede im Ballgassel, 3. Gewölbe zu haben.

Programme das Stück zu 3 kr. sind im Theater bei der Cassa zu haben. — Billets sind von Morgens 10 bis Nachmittags 1 Uhr an der Cassa im Prater zu haben, und sind nur für den Tag gültig an welchem sie gekauft sind.

Zu- und Abfahrt durch die Feuerwerks-Allee.

Eröffnung um 4 Uhr. Anfang 5 Uhr. Ende 7 Uhr.

L. Casanova & C. Orbán, Direktoren.

Druck v. Hirschfeld.

Morgen: VORSTELLUNG.